



112. Aachener Hospizgespräch

Freitag, 03.09.2021 · 14.30-18.00 Uhr
Haus Hörn · Johannes-von-den-Driesch-Weg 4
52074 Aachen

Sinn und Würde
bis zuletzt -
Perspektiven für ein
zukunftsfähiges Hospiz

EINLADUNG



Wir freuen uns sehr,
gemeinsam mit
dem stationären
Hospiz Haus Hörn
zum 112. Aachener
Hospizgespräch
anlässlich seines
35jährigen Bestehens
einzuladen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aachen, im Mai 2021

das Thema dieses Hospizgesprächs lautet: **Sinn und Würde bis zuletzt – Perspektiven für ein zukunftsfähiges Hospiz**. Wir wollen uns mit der Frage auseinandersetzen, was es in der aktuellen Situation heißt, ein tragfähiges und zukunftsfähiges Hospiz zu gestalten und Menschen in der letzten Lebensphase eine Heimat zu bieten.

Seit über 35 Jahren haben stationäre Hospize einen Ort geschaffen, in denen Menschen nah an ihren Bedürfnissen und Entscheidungen zuverlässige, kompetente und vertrauenswürdige Unterstützung in der letzten Lebensphase erleben. Das Hospiz im Haus Hörn gehört zu den Pionieren der hospizlich-palliativen Begleitung am Lebensende. Die Corona-Pandemie stellt uns nun seit über einem Jahr vor immer wieder neue Herausforderungen. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum §217 StGB aus dem vergangenen Jahr und die nun folgende Debatte um ein Sterbehilfegesetz fordern uns zu Reflexion und Positionierung auf.

Wir werden in diesem Aachener Hospizgespräch von den frühen Schritten des ersten Hospizes (Haus Hörn) in Deutschland bis zu den Erfahrungen aus der aktuellen Gegenwart hören. Darüber hinaus werden zukunftsweisende Konzepte und Entwicklungen im Rahmen des Symposiums vorgestellt. Experten*innen aus Wissenschaft und Therapie, Akteur*innen aus der Praxis sowie Entscheidungsträger*innen aus der Politik werden angeregt, durch spannende Vorträge über die Identität einer modernen Hospizarbeit zu diskutieren. Dabei stehen Themen wie Möglichkeiten der Sinnfindung in und trotz Leiderfahrung und die Würdezentrierte Therapie im Mittelpunkt.

Einerseits wird die Besinnung auf Bewährtes und Wesentliches aufgezeigt und andererseits werden praxisrelevante und sinnstiftende Konzepte für die Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Hospizarbeit verdeutlicht.

Die Veranstaltung wird je nach aktueller Situation digital, hybrid oder als Präsenzveranstaltung durchgeführt und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Wir laden ausdrücklich Fachpublikum sowie interessierte Bürger*innen ein!

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Anne Storcks
Leitung Hospiz Haus Hörn

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rölke
Direktor der Klinik für Palliativmedizin
an der Uniklinik RWTH Aachen und
Vorsitzender des Fördervereins für
das Hospiz im Haus Hörn e. V.

Manfred Vieweg
Geschäftsführung Haus Hörn

Veronika Schönhofer-Nellessen
Servicestelle Hospiz für die
StädteRegionAachen, Geschäftsführerin
des Vereins Palliatives Netzwerk
für die Region Aachen e. V.

14:30 Begrüßung: „Das Hospiz im Haus Hörn – gestern – heute - morgen“

- Anne Storcks, Leitung Hospiz Haus Hörn
- Manfred Vieweg, Geschäftsführung Haus Hörn

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Vorsitzender des Fördervereins für das Hospiz im Haus Hörn e. V.
Veronika Schönhofer-Nellessen, Leitung Servicestelle Hospiz, Aachen

14:50 „Würdezentrierte Kommunikation am Lebensende“

- Dr. med. Sascha Weber, Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

15:20 „Trotzdem Ja zum Leben sagen? – Logotherapeutische Gedanken zum Umgang mit dem Ende des Lebens“

- Dr. med. Ursula Tirier, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Essen-Werden

15:50 PAUSE**16:10 „Von der Retrospektive zur Perspektive - Entwicklung einer modernen Hospizkultur in Deutschland“**

- Gerda Graf, Ehrenvorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V.

16:40 Podiumsgespräch

- Rudolf Henke MdB, Ärztekammerpräsident Nordrhein
- Ulla Schmidt MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a. D.
- Hilde Scheidt, Bürgermeisterin der Stadt Aachen
- Gerda Graf, Ehrenvorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V.
- Dr. med. Sascha Weber, Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
- Dr. med. Ursula Tirier, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Essen-Werden
- Anne Storcks, Leitung Hospiz Haus Hörn

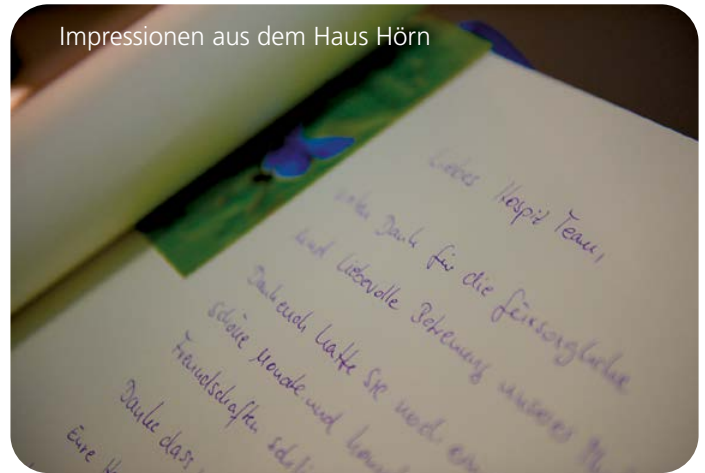
17:30 - 18:00 Ausklang und gemeinsames Ende



Sinn und Würde
bis zuletzt -



Perspektiven für ein
zukunftsfähiges Hospiz



Impressionen aus dem Haus Hörn

112. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH
03.09.2021 · 14.30 - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus Hörn
Johannes-von-den-Driesch-Weg 4
52074 Aachen

Veranstalter:



Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5 153490
info@servicestellehospizarbeit.de
www.servicestellehospizarbeit.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Mail an unter:
info@servicestellehospizarbeit.de

Bitte rasch anmelden! Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt;
Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

